



DM 6.80
ÖS 49.-
SFr. 6,80
Frs. 155.-



MAGAZIN

OFFIZIELLE PUBLIKATION DER WORLD WRESTLING FEDERATION

12/1992

SHAWN MICHAELS

ER BEREITET SICH AUF DAS
TITELGOLD VOR

SURVIVOR SERIES

VORSCHAU AUF DIE HEISSESTE
ERNTEDANKFEST-TRADITION

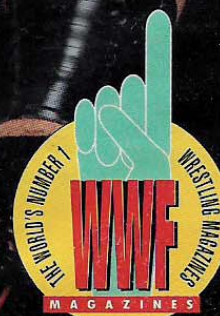
SAVAGE & RAMON

MADNESS & MACHISMO

THE BRITISH BULLDOG

ER ANALYSIERT
SEINE MÖGLICHEN
HERAUSFORDERER

Extra:
Poster von
The Undertaker



Vorwort EDITORIAL

Liebe Leser!

Als die Dezember-Ausgabe des WWF-Magazins geschrieben und dann gedruckt wurde, dachten wir, sie sei schon spektakulär. Schließlich enthält sie eine ausführliche Vorschau auf die Survivor Series: alle Kämpfe, alle Teilnehmer, alle Kontroversen. Shawn Michaels ließ sich zu einem Interview herab, und im Artikel „Kampf der Titanen“ berichten wir über Tatanka und seine Auseinandersetzung mit dem Mountie. Bob Backlund, die lebende WWF-Legende, wird näher vorgestellt und, und, und... Doch dann erreichte die US-Redaktion die sensationellste Nachricht überhaupt: Bret Hart, der Hit Man aus Kanada, hatte den Nature Boy Ric Flair als WWF-Champion entthront. Eine fast unglaubliche Nachricht. Natürlich mußte sie unbedingt im Heft untergebracht werden. Man stelle sich das einmal vor: Die Druckerpressen liefen schon auf Hochtouren, die Redakteure erholten sich von ihrer wirklich harten Arbeit, die Lichter waren quasi schon ausgeschaltet.

Jetzt mußte noch einmal genauestens recherchiert werden. Wie, was, warum, wo? Das waren die Hauptfragen. Im Eiltempo wurden die Informationen zusammengetragen und so aufbereitet, daß Sie, die Leser, alles so genau wie nur möglich erfahren konnten. Ich glaube, der Artikel spricht für sich. Präzisionsjournalismus unserer amerikanischen Kollegen.

Die zweite WWF-Deutschland-Tournee war ein unglaublicher Erfolg. Alle Veranstaltungen waren binnen kürzester Zeit ausverkauft. Und die Stimmung war phänomenal. Ich selbst konnte mir das Spektakel natürlich auch nicht entgehen lassen und unterhielt mich später mit vielen WWF-Fans. Alle waren begeistert von der Qualität der Kämpfe und der Form der WWF-Superstars. Ein Trost für alle, die diesmal beim Ansturm auf die Karten leer ausgegangen sind: Die WWF wird natürlich wieder nach Deutschland kommen, wir halten Sie wie immer auf dem laufenden.

Und noch ein letztes Wort zur Survivor Series. Ich höre Sie schon fragen, wann TELE 5 dieses Großereignis denn übertragen wird. Nun, der Termin ist für Anfang Dezember festgesetzt.

Und wie immer wird Ihnen nichts entgehen. Alle Kämpfe werden gezeigt, die Spannung in Ihren Wohnzimmern wird einen Siedepunkt erreichen, das kann ich Ihnen jetzt schon versichern. Aber auch die wöchentlichen „Ring-Frei!“-Sendungen dürfen Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen, denn sie sind vollgestopft mit aufregenden Kämpfen, knallharten Interviews und vielem mehr.

Wenn Sie uns Ihre Meinung zu den neuesten, sensationellen Entwicklungen in der WWF mitteilen wollen, dann schreiben Sie bitte an die folgende Adresse: Ehapa Verlag GmbH, WWF-Magazin, Postfach 10 12 45, 7000 Stuttgart 10. Wir sind sehr an Ihren Ansichten interessiert.

So, das war's für heute. Viel Spaß bei der Lektüre des deutschsprachigen WWF-Magazins, der einzigen offiziellen Veröffentlichung über alle Geschehnisse innerhalb der World Wrestling Federation.

Ihr Carsten Schaefer

WWF MAGAZINE

OFFICIAL PUBLICATION OF THE WORLD WRESTLING FEDERATION

Publisher Thomas H.W. Emanuel
Editor-in-Chief Edward R. Ricciuti
Executive Editor Stephen H. Taylor
Photography Director Jane Feinstein
Art Director Alina L. Massaro
Production Director Jean Bingham Abbott
Circulation Director

EDITORIAL
Technical Advisor Howard Finkel
Copy Editor Midge Bacon
Assistant Editor Lou Gianfriddo
Field Editor Keith Elliot Greenberg
Publisher's Assistant Tricia Brehoney

PHOTOGRAPHY
Staff Photographer Tom Buchanan
Photo Editor Suzanne Pullen

ART
Assistant Art Director Troy Santi
Designer Matt Kornhaas

PRODUCTION
Typesetting Linda L. Nishball
Manager Keisha Gray
Production Assistant

Hulk Hogan, Hulkster und Hulkamania are trademarks of the Marvel Entertainment Group, Inc., licensed exclusively to TitanSports, Inc. WrestleMania, WWF, all other distinctive titles, names and character likenesses used herein are trademarks of TitanSports, Inc. All Rights Reserved. © 1992 TitanSports, Inc. The entire contents of this publication are copyright 1992 by TitanSports, Inc. All Rights Reserved. Nothing in this issue may be reproduced in any manner without the express written consent of TitanSports, Inc. We are not responsible for unsolicited material sent to us. 1992 TitanSports, Inc.

Impressum

WWF-Magazin wird verlegt in Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenweg 54, W-7022 Leinfelden-Echterdingen 3; in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz durch Egmont AG, Kempfstr. 56, CH-8308 Illnau. Chef-Redakteur: Hansjürgen Meyer. Redaktion: Carsten Schaefer, Bernd Klötzer. Anzeigenleitung Deutschland: Olaf Hansen/Ehapa Verlag; Österreich: Sylvia Beinhart/Egmont Verlag; Schweiz: Armin Kratochwil/Egmont AG. Druck: Frank, Preetz/Holst. Copyright © 1992 TitanSports, Inc. All rights reserved.

Inhalt CONTENTS

Dezember 1992 • Nummer 12

WWF
MAGAZIN
OFFIZIELLE PUBLIKATION DER WORLD WRESTLING FEDERATION

MAGAZIN

WWF-INTERVIEW 10
Shawn Michaels protzt

KAMPF DER TITANEN 14
Tatanka legt sich mit dem Mountie an

HIT MAN SACKT TITEL EIN! 20
Bret besiegt Flair im Kampf um den WWF-Champion-Titel

BRITISH BULLDOG 26
Ein Ziel für viele

SURVIVOR SERIES 30
Eine exklusive Vorschau

EINE LEGENDE KEHRT ZURÜCK 36
Bob Backlunds mutiges Comeback

NICHTS GEHT MEHR 40
Razor raubt Savage alles

RUBRIKEN

Vorwort, Impressum 3
WWF-Quiz 25
Wie gut kennen Sie die WWF?

Rund um den Ring 4
Rein privat 44
Der Undertaker zimmert Kamalas Sarg

Fan-Forum 5
Leserbriefe und Redaktionsmeinungen
Hinter den Kulissen 48
Insiderinformationen aus der WWF

Das Neueste 6
Neuigkeiten aus der WWF
Standpunkte 50
von Nail

Portrait 8
Heute: Max Moon
In Großaufnahme 51
Persönliches aus dem Leben der WWF-Superstars



Umschlag
Layout
Jane Feinstein
Foto
Steve Taylor

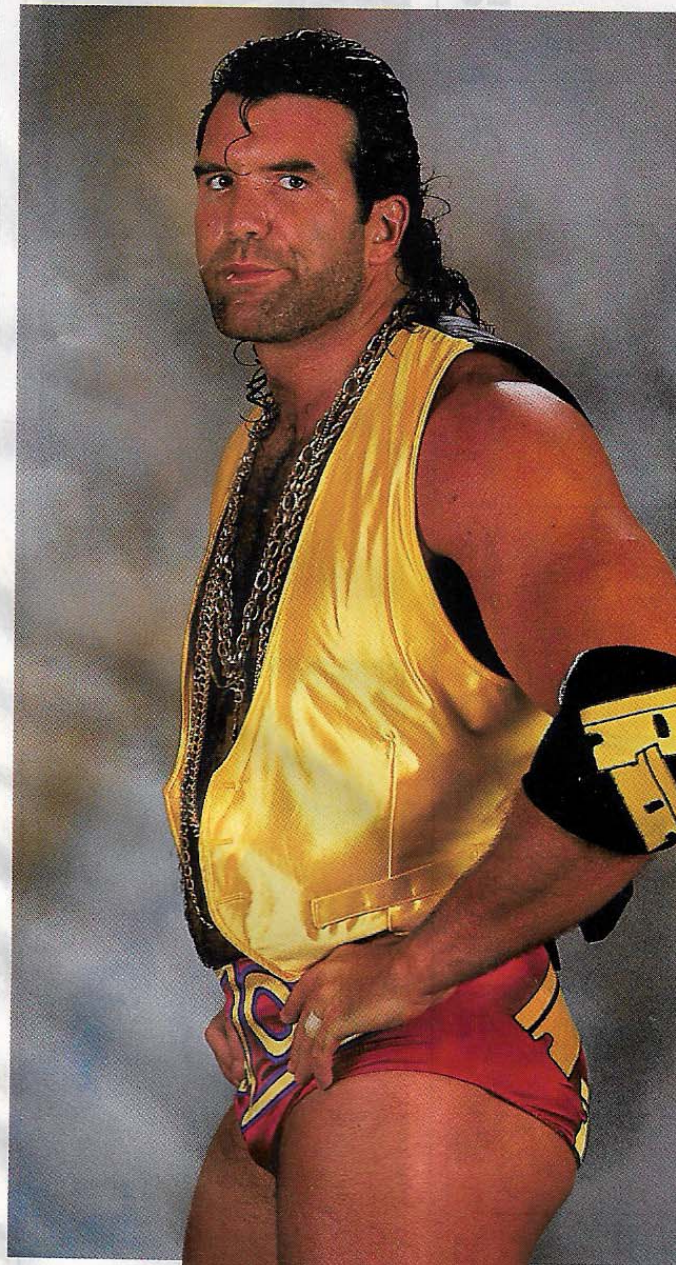
Rund um den Ring

AROUND THE RING

Von Ed Ricciuti

Wir wollen etwas mehr über diesen Razor Ramon wissen. Wer ist dieser Typ überhaupt? Er gehört sicher nicht zu den Flüchtlingen, die man „Boat People“ nennt. Er hat mucho – nicht zu verwechseln mit Macho – Verbindungen. Er lebt auf großem Fuß. Seine Einnahmequellen sind genauso unbekannt wie die des Million Dollar Man Ted DiBiase. Das gibt uns doch sehr zu denken. Kommt doch auf einmal dieser Neuling Razor in die WWF und will sofort alles. Ein Schritt auf dem Weg dahin scheint zu sein, den Macho Man Randy Savage fertigzumachen. Stellt sich Razor das so vor? Wenn man bedenkt, was für ein Superstar Randy ist, dann scheint das ein cleverer Schachzug von Razor zu sein. Oder vielleicht doch nicht?

Razor, so groß und kräftig er auch sein mag, ist ein



Newcomer. Savage wiederum ist der Beste. Er hat's drauf, wie man so schön sagt. Seit er die Baseballuniform gegen die Wrestlingklamotten eingetauscht hat, hat Savage wirklich alles erreicht. In kleinen, verräucherten Hallen hat er sich mit brutalen Schlägern angelegt. Dann erreichte er vor den Augen aller die höchsten Höhen in der WWF – und hat dabei sogar noch Titel erringen können.

Hey, Razor, paß bloß auf, daß du dich nicht schneidest. Klar, du bist ein riesiger, knallharter Bursche. Vielleicht kannst du sogar wrestlen. Aber, Mann, einem Wirbelsturm wie Randy Savage hast du noch nie gegenübergestanden. Und gerade jetzt brodelt es so richtig in Randy Savage. Razor, er hat nichts mehr zu verlieren. Er hat schon den WWF-Champion-Gürtel verloren, und jeder weiß, wieviel ihm der bedeutet hat. Der SummerSlam hat uns gezeigt, welche Lust er momentan verspürt, es richtig krachen zu lassen – genau wie der Ultimate Warrior. Und man weiß ja, daß der Warrior nur dafür lebt, es krachen zu lassen.

Randy treibt sich nicht in den Spelunken herum, in denen man dich immer wieder sieht, Razor. Doch solltest du ihm irgendwo begegnen, dann mach' dich auf was gefaßt. Er wartet nicht immer auf einen Gong, bevor er loslegt. Du hast ihn da getroffen, wo es am meisten schmerzt. Und so etwas sollte man vermeiden, denn der Macho Man vergißt so etwas nicht.

Wir vom WWF Magazin sind der festen Überzeugung, daß der Macho Man seinen Namen zu Recht trägt. Razor, du sagst, du bist ein Macho. Vielleicht ist das so, doch eine dicke Lippe und protziger Goldschmuck sind dafür noch lange kein Beweis.

Wo wir gerade bei Beweisen sind: Wir haben ja schon gesagt, daß wir uns oft gefragt haben, woher einige WWF-Wrestler ihr Vermögen haben. Ted DiBiase ist ein Beispiel dafür. Es ist uns zu Ohren gekommen, daß sein Vater in Öl gemacht hat, doch beweisen können wir's nicht. Und Razor? Er lebt zwar nicht ganz so feudal wie DiBiase, doch es geht ihm ziemlich gut. Wo sein Geld herkommt? Keine Ahnung.

Typen wie DiBiase und Razor sollten über die Einnahmen Rechenschaft ablegen, die nicht aus dem Wrestling stammen. WWF-Präsident Jack Tunney sollte sie dazu zwingen – wenn er sich endlich einmal dazu durchringen könnte, seine Rechte auch wahrzunehmen. Was halten Sie davon? Schreiben Sie uns. Wir drucken so viele Briefe wie nur möglich ab. **WF**

Ed Ricciuti

FAN FORUM

Leser und Redakteure äußern ihre Meinungen.
Schreiben Sie an: EHAPA VERLAG GMBH, WWF Magazin,
POSTFACH 101245, 7000 STUTTGART 10

Naizl und der Big Boss Man werden bei der Survivor Series gegeneinander antreten. Viele von Ihnen wissen vielleicht schon, daß derjenige einen Schlagstock benutzen darf, der ihn zuerst erreicht.

Dieses Match könnte das brutalste in der Geschichte der Survivor Series werden. Nailz freut sich schon drauf. Er ist sadistisch veranlagt und empfindet regelrechte Freude, wann immer er anderen Schmerzen zufügen kann. In unserer Oktober-Ausgabe von „Rund um den Ring“ fragten wir nach Ihrer Meinung zu Nailz. Wir wollten wissen, ob er vielleicht ein Opfer der Gesellschaft sein könnte. Hier nun einige Meinungen.

„Jeder muß für sich selbst entscheiden, welchen Weg er eines Tages einschlagen will. Entweder man tut das Richtige oder aber das Falsche. Es ist schade, daß Nailz im Knast gelandet ist, ich wünsche das niemandem. Doch Nailz ist auf die schiefe Bahn geraten, so einfach ist das“. Doug Meyers, Rockford, Illinois.

„Nailz ist kein Opfer der Gesellschaft. Die Menschen, die er verletzt hat, sind die Opfer. Männer wie der Boss Man schützen uns alle vor Typen wie Nailz. Solche Menschen sind Kriminelle und verdienen es, dafür bestraft zu werden“. Kevin Acs, Poland, Ohio.

„Ich glaube nicht, daß der Boss Man sich etwas hat zuschulden kommen lassen. Nailz lügt. Ich bin davon überzeugt, daß der Boss Man ihn nie geschlagen hat. Nailz ist furchtbar aggressiv.“ Dustin Eckert, Gladstone, Missouri.

„Ich bin sicher, daß Nailz ein Opfer der Gesellschaft ist. Warum sonst sollte er so gewalttätig reagieren? Vielleicht hat ein Aufseher, wie der Big Boss Man einer war, Nailz im Gefängnis mißhandelt.“ Bridgette Duckett, Las Vegas, Nevada.

„Ich glaube, Nailz ist nicht anders als du und ich. Die Jugendlichen glauben sicher nichts von dem, was in den WWF-Medien verbreitet wird“. Tommy Fusaro, New York City, New York.

„Nailz ist ein verbitterter Brutalo, weil der Big Boss Man ihn im Gefängnis ständig verprügelt hat. Nachdem ich jahrelang mit ansehen mußte, wie der Boss Man seinen Schlagstock einsetzte, hoffte ich, daß er endlich das bekommen würde, was er verdient. Ich wünsche mir, daß Nailz die Karriere des Boss Man beendet!“ Ben Robnett, White Bluff, Tennessee.

„Der Grund, warum Nailz zu einem verbitterten Kriminellen wurde, liegt darin, daß er psychisch äußerst instabil ist. Das sieht man doch deutlich. Man muß sich nur mal vor Augen halten, was er mit dem Boss Man veranstaltet hat“. James Baker, Palmer, Massachusetts.

„Es ist eine abgrundtiefe Schande, einen Mann wie Nailz in die WWF zu lassen. Schickt ihn doch

hin, wo der Pfeffer wächst, wenn er nur darauf aus ist, andere zu verletzen“. Mr. Bullock, East Greenwich, Rhode Island.

„Ich glaube nicht, daß Nailz ein Opfer der Gesellschaft ist. Wenn er gegessen hat, wird er's schon verdient haben. WWF-Präsident Jack Tunney hat richtig gehandelt, Nailz in der WWF aufzunehmen. Wenn der Boss Man ihn erwischt, wird Nailz für seine Taten büßen müssen“. Nicholas Fevola, New Hyde Park, New York.

„Nailz wurde zum Gewalttäter erzogen. Vielleicht haben seine Eltern ihn mißhandelt. Als man ihn aus dem Gefängnis entließ, machte man einen Fehler. Nailz sollte wieder in den Knast gesteckt werden, wo er hingehört“. Jennifer Olivo, Chantilly, Virginia. **WF**

